(Vizepräsident Jan Söffing)

- (A) SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU und F.D.P. **angenommen**.

Wir kommen nun zum **Entwurf des Haushaltsgesetzes 2001** entsprechend der **Beschlussempfehlung** des Haushalts- und Finanzausschusses **Drucksache 13/800**. Mit der Abstimmung über das Haushaltsgesetz 2001 erfolgt die **Gesamt- abstimmung in zweiter Lesung**. Wer dafür stimmt, den bitte ich um das Handzeichen. - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich? - Damit ist der Entwurf des Haushaltsgesetzes 2001 in zweiter Lesung mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU und F.D.P. **angenommen**.

Zur Vorbereitung auf die dritte Lesung lasse ich jetzt über die **Rücküberweisung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2001** an den **Haushalts- und Finanzausschuss** abstimmen. Wer dieser Rücküberweisung zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. - Wer stimmt dagegen? - Enthaltungen? - Damit ist der Entwurf des Haushaltsgesetzes 2001 in der Fassung nach der zweiten Lesung einstimmig an den Haushalts- und Finanzausschuss **zurücküberwiesen**.

(Unruhe)

- (B) - Meine Damen und Herren, wir sind mit den Abstimmungen noch nicht ganz fertig.

Wir kommen nun noch zu der gestern ausgesetzten Abstimmung über das **Gemeindefinanzierungsgesetz 2001**.

Zunächst stimmen wir über den **Änderungsantrag** der Fraktion der CDU **Drucksache 13/932** ab. Es geht dort um die Entfrachtung des GFG. Ich bitte diejenigen um das Handzeichen, die diesem Änderungsantrag zustimmen. Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich? - Damit ist dieser Änderungsantrag mit den Stimmen ---

(Heinz Hardt [CDU]: Herr Präsident, das ist nicht mehr übersichtlich! Dort hinten laufen Abgeordnete und Mitarbeiter durcheinander! - Weitere Zurufe)

- Herr Hardt, nach unserem Eindruck ist die Mehrheit gegeben.

(Widerspruch bei der CDU)

Gleichwohl wäre ich den Kolleginnen und Kollegen dankbar, wenn sie noch einmal Platz nähmen. Das ist den gestellten Anträgen gegenüber nur fair. Im Übrigen haben wir nicht nur über den

(C) Änderungsantrag, sondern auch noch über das Gemeindefinanzierungsgesetz insgesamt abzustimmen. Wir wollen heute diese Abstimmung ordnungsgemäß zu Ende bringen.

Ich rufe jetzt noch einmal den Änderungsantrag der Fraktion der CDU Drucksache 13/932 zur Entfrachtung des GFG auf. Ich bitte erneut diejenigen um das Handzeichen, die für diesen Änderungsantrag stimmen. - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich? - Damit ist dieser Änderungsantrag mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der F.D.P. gegen die Stimmen der CDU **abgelehnt**.

Meine Damen und Herren, wir kommen jetzt zur Abstimmung über den **Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2001** entsprechend der **Beschlussempfehlung Drucksache 13/817**. Wer stimmt für diese Beschlussempfehlung? - Wer stimmt dagegen? - Wer enthält sich? - Damit ist der Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2001 mit den Stimmen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen von CDU und F.D.P. in zweiter Lesung **angenommen**.

Zur Vorbereitung der dritten Lesung stimmen wir nun über die **Rücküberweisung des Entwurfs des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2001** an den **Haushalts- und Finanzausschuss** ab. Wer der Rücküberweisung zustimmt, den bitte ich um das Handzeichen. - Wer stimmt dagegen? - Enthaltungen? - Damit ist die Rücküberweisung einstimmig **beschlossen**.

Meine Damen und Herren, mir verbleibt noch, darauf hinzuweisen, dass die dritte Lesung des Haushalts am 28. März 2001 stattfindet.

Ich lade Sie zu unserer nächsten Plenarsitzung ein, die morgen um 10 Uhr beginnen wird, und wünsche Ihnen noch einen angenehmen Abend.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluss: 20.59 Uhr

27. März 2001/Ausgegeben: 29. März 2001

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (02 11) 8 84-24 39, zu beziehen.